

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 292.

Sonnabend den 14. December.

1861.

Litterarisches.

In dem Verlage von Reinhold Schlingemann in Berlin ist ein „humoristischer Hauschatz für gesellschaftliches Leben“ bereits in dritter Auflage erschienen, auf welchen wir gern die Aufmerksamkeit derer lenken, denen eine sinnige Anordnung und glückliche Wahl geselliger Unterhaltungen am Herzen liegt. Abgesehen von den humoristischen Scenen, welche sich ohne besondere Mühe und großen Aufwand zur Aufführung eignen, sind es besonders die Abschnitte über lebende Bilder, in welchem deren Ausstellung, Beleuchtung, Gruppierung u. s. w. gründlich behandelt wird, ferner über Gesellschaftsspiele, dramatische Darstellungen von Charaden, Räthselspiele, welche reichen Stoff für Abendgesellschaften darbieten. Unter den humoristischen Vorträgen finden sich Beiträge von Jean Paul, Rückert, Börne, Saphir, Kalisch, Kossak; unter den Declamationsstücken eine gute Auswahl von Gedichten sowohl ernsten als heitern Inhalts. Das Buch ist gut ausgestattet, mit Illustrationen versehen und zu einem Festgeschenk besonders geeignet.

Chronik der Stadt Halle.

Die Weihnachts-Ausstellung

des Frauenvereins bleibt noch bis **Sonnabend den 14. December Nachm. 6 Uhr** geöffnet. Wir erlauben uns, nochmals um zahlreichen Besuch zu bitten, da noch ein großer Theil derselben zum Verkauf steht.
Der Vorstand.

Bitte für das Eckartshaus.

Viele öffentliche Bitten sind in dieser Weihnachtszeit bereits an die wohlthätigen Herzen dieser Stadt ergangen; doch wagt der Unterzeichnete es auch noch, für die ihm anvertraute Anstalt und insonderheit für die 21 Zöglinge, welche gegenwärtig in der Stadt Halle angehören, eine solche laut werden zu lassen. Die theure Zeit, die uns jetzt nöthigt, allwöchentlich allein für Brod 25 *R.* auszugeben, läßt uns keine Mittel übrig, die kindlichen Wünsche unserer 73 Zöglinge am nahen Feste zu erfüllen und überdies harret noch manches andere Bedürfnis in unserm Hause auf baldige Befriedigung. Möchten darum recht viele liebe Herzen sich bewegen fühlen, mit freundlichen Liebesgaben, die auch in getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuwerk, Spielsachen zc. bestehen können, uns zu unterstützen. Herr Kaufmann Berther am Markt, Herr Kaufmann Eisentraut, Steinweg, und Herr Buchhändler Fricke, Barfüßerstraße, haben sich bereit erklärt, dieselben in Empfang zu nehmen und an uns zu befördern.

Eckartshaus bei Eckartsberge, im Decbr. 1861.

Der Vorsteher des Eckartshauses.

L. Reidhardt.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bei **Schrödel & Simon** in Halle ist vorrätzig:

Illustrierter humoristischer Hauschatz
für gesellschaftliches Leben. 1 *R.* 15 *Sgr.*



Verzeichniß

Der in der Stadtverordneten-Sitzung am 16. Decbr. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Ankauf eines Ackerstücks zu einem Turnplatz.
- 2) Verleihung einer Hospitals-Kaufstelle.
- 3) Erhöhung des Verpflegungssatzes im Hospitale.
- 4) Die Gaseinrichtung im Volksschulgebäude, namentlich im Versammlungs-Saale.
- 5) Beschaffung der Subsellien und Desen für die Volksschule.

Geschlossene Sitzung.

Vier Anträge auf Bewilligung von Remunerationen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Gödecke.

Halle'sche Zuckersiederei-Compagnie.

Zu der jährlichen General-Versammlung ladet die Herren Actionaire auf

Freitag den 27. December Nachmittag 2 Uhr

ergebenst ein **die Direction.**
Halle, den 12. December 1861.

Gratis wird ausgegeben:

Verzeichniß werthvoller Bücher,
welche sich zu Festgeschenken eignen und in
Buch- und Antiquariats-Handlung von
Ch. Graeger

in Halle, Schulgasse Nr. 3c, zu beigesetzten Preisen zu haben sind.

Hübsch color. Jugendschriften bei **Petersen,**
Barfüßerstr. 12, zu ermäßigten Preisen zu haben.

In Commission für fremde Rechnung habe ich
auf Lager: 200/1. und 500/3.

**„Frankenwein Mousseux“
(Champagner),**

den ich in ganzen Flaschen à 20 Sgr. und in Drittel-Fläschchen à 8 1/2 Sgr. als etwas Ausgezeichnetes empfehlen kann.

Namentlich eignet sich derselbe zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zu Geschenken und würde 1 Flasche zur Verschönerung der Fest-Bowle hinreichend sein.

Wiederverkäufern bewillige noch einen kleinen Rabatt. Halle a/S., den 7. December 1861.

Ferd. Randel.

Holz pantoffeln werden gemacht Jägerplatz 17.

Der geehrten Damenwelt die ergebendste Anzeige, daß ich mit **gebäfelten wollenen Tüchern, Fanchons, Hüthen, Täckchen** und auch selbst gefertigten Puppen versehen bin, und bitte um geneigten Zuspruch. Stand in der Puzwaarenreihe. Firma: **Ch. Kemmer.**

Feines **Döllnitzer Weizenmehl,** à Meze 9 Sgr., Schülershof Nr. 15.

Feinstes Weizenmehl, à Meze 9 Sgr., bei **Baader,** Leitergasse u. Breitenstraßenecke Nr. 2.

Einem Wohlwollenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mir ein Lager aller Sorten Packlisten mit und ohne Schieber zugelegt habe, welche ich hiermit billigt offerire. Ferner habe ich stets gutes trockenes Brennholz, gehackt wie auch in Scheiten billigt abzulassen.

Wilh. Müller, gr. Sandberg Nr. 1.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein wohl assortirtes **Schuh- und Stiefelwaaren-Lager** für Herren und Damen.

Wwe. Ellrich, Schmeerstraße Nr. 6.

Gummischuhe für Kinder und Erwachsene empfiehlt **Wwe. Ellrich,** Schmeerstraße Nr. 6.

Schrotenschuhe mit Ledersohlen empfiehlt **Wwe. Ellrich,** Schmeerstraße Nr. 6.

Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke.

Eine Partbie zurückgestellte Damentaschen, Cigarren-Etuis und Portemonnaies empfehle ich, um damit zu räumen, zum Einkaufspreise und außerdem ein wohl assortirtes Lager der feinsten Toilette- und Nippfachen zu soliden Preisen.

Wwe. Henze, gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Nächste Woche Mittwoch, Freitag und Sonnabend Broihan in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

**Erfurter Brunnenkresse,
ganz frischen Seedorf,**

beste rheinische **Wall- u. Haselnüsse** empfiehlt billigt **C. Müller am Markt.**

Täglich frische Sendung fetter Thüringer Gänse Bärgeasse 11. Leinert.

Gebrauchte Pianoforte à 24, 35, 38, 68, 90 R. empfiehlt

Fr. Reißmann, Dachritzgasse Nr. 14.

Eine Grube Viehdünger verk. Wallstraße 35.



Gerichtlicher Wein-Ausverkauf.

Am Montag den 16. d. Mts. und folgenden Tagen sollen von Morgens 9 Uhr ab Geiststraße Nr. 17 die zur **Weise'schen** Concurß-Masse gehörigen **Flaschenweine, feine Spirituosen, Flaschen-Negale, Küper-Geräthschaften, Hausgeräthe** &c. zu ausnahmsweise billigen Preisen verkauft werden.
Fr. Herm. Keil, Verwalter der Weise'schen Concurß-Masse.

Hermann Rüffer, große Steinstraße 67,
empfiehlt sein auf's Beste mit allen **Neuheiten** ausgestattete Lager von **Galanterie-, Korb- und Spielwaaren** bei Weihnachts-Einkäufen zur gütigen Beachtung.

Wasserglas zur Wäsche, à U. 1 Sgr. 8 $\frac{3}{4}$,
Kalkwasserglas zum Anstrich auf Holz,
Mauerwerk &c. gegen Feuchtigkeit und Feuergefahr,
à U. 2 Sgr. 4 $\frac{3}{4}$

Gebrauchsanweisung gratis bei
S. F. Sildebrand (früher **Saase**),
Morigthor Nr. 5.

Frische Kieler Sprotten,
= = **Speckbücklinge.**
G. Goldschmidt.

Täglich frische Austern.
G. Goldschmidt.

Frisch geschossene Nebe
stets abzugeben, auch in einzelnen Stücken.
G. Goldschmidt.

Eine Lattenbude und ein kupferner Kessel ist
zu verkaufen große Klausstraße Nr. 17.

Zwei Wandlampen, zu Del und Solaröl ein-
gerichtet, sehr schön brennend, sind wegen Gasein-
richtung zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 50.

Stearin- und Paraffinkerzen
empfiehlt billigst
F. A. Hübner, Schmeerstraße Nr. 13.

Diverse Parfümerien und Toilettseifen,
zu Weihnachtsgeschenken passend, bei
F. A. Hübner, Schmeerstraße Nr. 13.

Sardellenheringe, ein kleiner sehr fein-
schmeckender Fisch, pro Schock 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. **Bolze.**

Ein Haus mit 8 Stuben &c., unweit des Uni-
versitätsgebäudes, ist gegen 400 \mathcal{R} . Anz. zu verk.
durch **M. Kuckenburg, Leipziger Str. Nr. 13.**

Ein Paar Gesellschaftsvögel sind billig zu ver-
kaufen **Martinsgasse Nr. 4, 1 Tr.**

Ein halbjähriges Schwein und gut schlagende
Kanarienhähne zu verkaufen **Fleischergasse Nr. 5.**

Guten kräftigen Mittagstisch für 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 Sgr.
Schülershof Nr. 15, 1 Tr.

Einem geehrten Publikum die ergebnste An-
zeige, daß ich mich alter Markt, Zapfenstraße Nr. 1,
als Tischler etablirt habe, und bitte zugleich, mich
freundlichst mit Aufträgen beehren zu wollen.

Wilhelm Winike, Tischlermeister.

Ein im Schreiben und Rechnen geübter Mann,
der Botendienste verrichten und mindestens 50 \mathcal{R} .
Caution stellen kann, findet regelmäßig Nachmittags
Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten bittet man
in der Expedition d. Bl. unter H. R. niederzulegen.

Eine anständige ältere Person, **sehr eigen,**
wird bei gutem Lohn zur selbstständigen Führung
des Hauses zu Neujahr gesucht. Näheres
große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Attesten,
welches alle häusliche Arbeit übernimmt, findet so-
gleich einen guten Dienst durch
Frau Sparre, Schülershof Nr. 7.

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen findet sofort
einen Dienst **Breitenstraße Nr. 32.**

Ein Dienstmädchen von gutem Betragen wird
gesucht **Schmeerstraße Nr. 20.**
Diensttritt den 1. Januar.

Ein Mädchen findet zum 1. Januar Dienst
Kühlerbrunnen Nr. 1.

Ein Torfplatz mit Wohnung zum 1. April k. J.
zu pachten ges. Offerten G. G. in der Exped. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.

Eine anständige Familie mit erwachsenen Kin-
dern sucht zum 1. April 1862 eine Wohnung von
3 Stuben mit Zubehör in einer angenehmen Ge-
gend der Stadt. Meldungen unter Adresse R. L.
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.



Ferdinand Weber, Märkerstraße am Markt,

empfiehlt einem geehrten Publikum seine **Spielwaaren-Ausstellung** zur gefälligen Beachtung.

Mein Lager von **Lampen** u. **fein lackirten Blechwaaren** ist jetzt bestens sortirt. **Moderatenrlampen** in noch nie dagewesener größter Auswahl, in den neuesten Facons zu billigen Preisen.

Kronenleuchter in massiver Bronze,

Altar-Leuchter, Crucifixe, Uhrhalter, Schreibzeuge, Lichtschirme, Nachtlampen von Gußeisen,

Arm- und Tafel-Leuchter, Wachsstockbüchsen zc. von ächter Silberplattirung,

Theemaschinen von acht engl. Kupfer, Messing und Neusilber,

Caffeebretter, fein gemalte, von Messing und Neusilber, empfiehlt zu billigen festen Preisen

Ferdinand Weber.

Mit dem heutigen Tage eröffnede ich meine

Weihnachts-Ausstellung

und empfehle mich mit einer reichhaltigen Auswahl der feinsten **Confecturen, Baumconfecte** und **Sonigkuchen.**

Französische Gewürzhonigkuchen, Nürnberger Lebkuchen und **div. ff. Gattungen Sonigkuchenpaquete** täglich frisch.

Bestellungen auf **Baumkuchen, Torten** und **Christwecken** werden bestens und billigst ausgeführt in der

Conditorei von Hermann Schliack,
Rannische Straße Nr. 11.

Eine freundliche Wohnung von 2 St., 3 K., Küche nebst Zubehör wird von ruhigen Mietnern zum 1. April 1862 zu beziehen gesucht. Adr. unter M. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Es wird noch bis Neujahr eine Wohnung gesucht. Die Miethen wird praenumerando gezahlt. Näheres Moritzkirchhof Nr. 3, parterre.

Eine freundliche Wohnung von 7 Piecen an eine stille Familie zum 1. Januar k. J. zu vermieten **Oberglauch Nr. 3.**

Stube u. Kammer zu vermieten gr. Branbg. 23.

Eine Stube u. Kammer ist an eine einzelne Person zum 1. Januar zu vermieten Bärgasse 10.

Ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör, Bel-Stage, pr. 1. April zu vermieten in der Rannischen Straße. Das Nähere

Schmeerstraße Nr. 38. **Spieß.**

Gestern Abend in Oberglauch ein Gummischuh verloren. Abzugeben geg. Bel. Bäckerstraße Nr. 8.

Ein schwarzer Tuchtragen verloren gegangen Geißestraße u. Harz. Abzug. alte Promenade 8.

Sonnabend u. Sonntag **Gänsebraten;** zugleich empfehle ich guten **Mittagstisch.**

F. Weidenhammer, Schulgasse Nr. 6.

Lehmann's Restauration.

Sonnabend Abend Schweinsknoedelchen und humoristische Gesangvorträge vom Komiker Herrn **Wittig** nebst Damengesellschaft.

Bürgergarten.

Das verabredete Tanzkränzchen findet Sonntag den 15. d. M. statt. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Heute wurden wir durch die Geburt einer muntern Tochter erfreut.

Halle, den 11. December 1861.

C. Ehrhardt und Frau.

